



Transmitter CC22

Für brennbare Gase
und Dämpfe außerhalb
von Ex-Zonen



Transmitter CC22

Für brennbare Gase und Dämpfe außerhalb von Ex-Zonen



Überall dort, wo brennbare Gase und Dämpfe im Messbereich 0 bis 100 % UEG ohne Anforderungen an den Ex-Schutz überwacht werden müssen, ist der CC22 die erste Wahl.

Bewährt und doch zeitgemäß

Der CC22 funktioniert nach dem Prinzip der Wärmetönung, einem bewährten Messverfahren zur Überwachung brennbarer Gase.

Spannungsbildung, Verarbeitung der Messwertausgabe und Kompensation der Temperatur übernimmt die smarte Elektronik und die lange Lebensdauer der Sensoren senkt die Betriebskosten.

Kommuniziert analog und digital

Die Messwerte und Statusanzeigen des CC22 können sowohl analog (4-20 mA oder 0,2-1 mA) als auch digital (RS-485) übertragen werden. Das erlaubt nicht nur den Einsatz in Kombination mit jedem Controller der GfG, sondern auch den Anschluss an speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS).

Smarte Messwertverarbeitung

Industrieweit geht der Trend zu smarten Einheiten, wie dem CC22, bei dem die integrierte Elektronik schon am Messpunkt die Daten aufbereitet. Die Linearisierung des Messsignals, Kompensation von Temperatureinflüssen, Erkennung von Störungen und Information zum nächsten Service- oder Wartungstermin sind nur einige der Vorteile, die sich daraus ergeben.



CC22 - zuverlässig und kompakt

Ein-Mann-Kalibrierung und -Justierung

Alle Service- und Wartungsarbeiten können von einem einzigen Techniker durchgeführt werden.

Ein Kalibrieradapter erleichtert dabei die regelmäßigen Funktionskontrollen. Er gewährleistet während der Wartung die sichere und gleichmäßige Zufuhr von Prüfgas.

Varianten für unterschiedliche Anforderungen

Die Basisvariante des CC22 ist für viele Anwendungen ausreichend. Falls eine Messwertanzeige vor Ort gewünscht ist, gibt es auch eine Variante mit Display und akustischem Alarmgeber.

- CC22** Basisvariante für eine Vielzahl katalytischer Sensoren
- CC22 D** mit Display zur Anzeige des aktuellen Messwerts

In Kombination mit den leistungsstarken Controllern der GfG sind beide Varianten die richtige Wahl für eine Vielzahl zu überwachender Gase.

Übersicht der Gase und ihrer CAS-Nr.:

Weitere Gase auf Anfrage.

» UEG (CAS-Nr. -)	» Ethylen (CAS-Nr. 74-85-1)	» Methylisobutylketon MIBK (CAS-Nr. 108-10-1)
» Aceton (CAS-Nr. 67-64-1)	» Ethylformiat ETF (CAS-Nr. 109-94-4)	» n-Butanol (CAS-Nr. 71-36-3)
» Acetylen (CAS-Nr. 74-86-2)	» Heptan (CAS-Nr. 142-82-5)	» n-Hexan (CAS-Nr. 110-54-3)
» Ammoniak (CAS-Nr. 7664-41-7)	» Isopropanol (CAS-Nr. 67-63-0)	» n-Nonan (CAS-Nr. 111-84-2)
» Butan (CAS-Nr. 106-97-8)	» Methan (CAS-Nr. 74-82-8)	» Pentan (CAS-Nr. 109-66-0)
» Ethan (CAS-Nr. 74-84-0)	» Methanol (CAS-Nr. 67-56-1)	» Propan (CAS-Nr. 74-98-6)
» Ethanol (CAS-Nr. 64-17-5)	» Methylacetat (CAS-Nr. 79-20-9)	» Toluol (CAS-Nr. 108-88-3)
» Ethylacetat (CAS-Nr. 141-78-6)	» Methylethylketon MEK (CAS-Nr. 78-93-3)	» Wasserstoff (CAS-Nr. 1333-74-0)

Technische Daten CC22:

Messverfahren: Wärmetönung (CC)	Temperaturbereich: -20 bis +50 °C ⁴	Schutzart: IP54
Messbereiche: 0 bis 100 % UEG 0 bis 4 Vol.-% ¹	Luftfeuchte: 5 bis 90 % r. F. ⁴	Abmessungen: 96 x 140 x 49 mm (B x H x T)
Gaszufuhr: Diffusion oder Begasung per Kalibrieradapter	Luftdruck: 80 bis 120 kPa ⁴	Gewicht: 175 g
Lebensdauer der Messzelle: 5 Jahre ²	Ausgangssignal: Analog: 0,2-1 mA oder 4-20 mA Digital: RS-485	Zulassungen / Zertifizierungen: Funktionale Sicherheit (SIL): DIN EN 61508-2: 2011
Ansprechzeit: $t_{90} \leq 9 \text{ s}^3$	Spannungsversorgung: 12 bis 30 V DC	
	Gehäuse: Kunststoff	

¹ Nur für Ammoniak, ² Abhängig von den Einsatzbedingungen, ³ Abhängig von der Gasart, ⁴ Sensorabhängig

GfG Gesellschaft für Gerätebau mbH

Klönnestraße 99 | 44143 Dortmund | Deutschland

Telefon: +49 231 56400-0 | Fax: +49 231 56400-895 | E-Mail: info@gfg-mbh.com

GfGsafety.com

